

Buche

Auf dem Bild siehst du einen grossen Buchenstamm. Was fällt dir an der Rinde auf? Welche Farbe hat sie? Wie sieht sie aus?



Beschreibe das Blatt der Buche. An was erinnert dich diese Blattform?



Weisst du, was das ist?



Fichte / Rottanne

Auf dem Bild siehst du einen Fichtenwald. Was fällt dir auf? Wie sieht es in einem Fichtenwald aus?



Was denkst du, warum nennt man die Fichte auch Rottanne?

Es gibt verschiedene Arten von Tannen. Kannst du den Unterschied zwischen einem Fichtenzapfen und einem Weisstannenzapfen beschreiben?



Fichte



Weisstanne

Weisstanne

Auf dem Bild siehst du eine Weisstanne. Was fällt dir an der Form auf? Woran erinnert sie dich?



Das es zwei verschiedene Tannen gibt, weißt du ja bereits. Weißt du auch, wie man die Weisstanne von der Fichte / Rottanne mit Hilfe ihrer Nadeln unterscheidet?



Fichte / Rottanne



Weisstanne

Ein Merksatz zur Unterscheidung von Fichte und (Weiss)Tanne: **Fichte sticht – Tanne nicht!**

Esche

Auf dem Bild siehst du eine Esche. Was fällt dir auf?



Beschreibe das Blatt der Esche. Woran erinnert die die Blattform? (Gut zu wissen: Alle kleinen Blättchen am Stiel bilden gemeinsam ein Blatt, obwohl sie nicht zusammengewachsen sind.)



Weisst du, was das ist?

Kannst du hier einen einzelnen Eschensamen hinzeichnen?



Bergahorn

Auf dem Bild siehst du den Stamm von einem Bergahorn. Was fällt dir auf?



Es gibt verschiedene Ahornarten. Siehst du einen Unterschied zwischen den Blättern des Bergahorns und des Spitzahorns?



Bergahorn

Spitzahorn

Spitzahorn

Auf dem Bild siehst du den Stamm von einem Spitzahorn. Was fällt dir auf?



Hier siehst du die Blüten und Früchte des Berg- und Spitzahorns. Erkennst du die Unterschiede?



Bergahorn



Spitzahorn

Eiche

Auf dem Bild siehst du den Stamm einer Eiche. Was fällt dir an der Rinde auf?



Beschreibe das Blatt der Eiche. Woran erinnert dich die Form?





Und weißt du, was das ist?

Mögliche Lösungen.

Es geht hier nicht um richtig oder falsch. Die Kinder finden vielleicht eigene Merkhilfen, wie sie die Bäume voneinander unterscheiden können.

Buche:

Stamm: Der Stamm der Buche ist ganz glatt und hat keine Furchen. Seine Farbe ist grau.

Blätter: Das Blatt der Buche ist wellig. Die Form ist oval. Erinnert vielleicht an eine kleine Maus mit Schwanz. Das Blatt ist auf der Oberseite glatt und glänzend.

Die Frucht: heisst Buchecker oder Buchennüssli. Im Wald kann man sie auf dem Boden finden.

Fichte / Rottanne:

Fichtenwald: Im Fichtenwald ist es dunkel, es hat fast keine Sträucher am Boden. Die Fichtennadeln an den Bäumen lassen fast kein Sonnenlicht auf den Boden. Die Bäume haben unten kahle Äste. Die Äste hätten zu wenig Licht.

Unterschied Zapfen: Die Zapfen der Fichte hängen an den Ästen, die der Weisstanne stehen oben drauf. Nachdem die Samen herausgefallen und vom Wind verbreitet sind, fallen zwischen August und Dezember die ganzen Fichtenzapfen auf den Boden. Die Zapfen der Weisstanne bleiben auf dem Baum und zerfallen dort ganz langsam. Zuerst fallen die Schuppen ab, dann nach langer Zeit erst die «Zapfenspindel».

Name Rottanne: Wird so genannt, weil sie eine rötlichbraune Rinde hat. Die richtige Bezeichnung für diesen Baum ist aber Fichte.

Weisstanne:

Baum: Hat eine gleichmässige, gerade Wuchsform. Sieht aus wie ein Dreieck / Kegel. Weisstannen werden oft als Weihnachtsbäume verkauft.

Unterschied Nadeln: Bei der Weisstanne wachsen die Nadeln flach auf beiden Seiten der Äste heraus. Die Nadeln der Fichte wachsen rund um den Ast herum. Deshalb sehen die Zweige ziemlich unterschiedlich aus. Die Weisstanne hat breite, flache und stumpfe Nadeln, mit zwei kleinen Spitzen am Ende. Auf der Unterseite sieht man zwei dünne weisse Streifen. Die Nadeln der Fichte, sind kurz, spitzig und rund.

Merksatz: Fichte sticht – Tanne nicht.

Esche

Stamm: Die Rinde der Esche hat Furchen. Sie sind nicht ganz so tief wie bei der Eiche. Die Furchen sind verästelt.

Blatt: In der Botanik nennt man diese Art von Blättern «gefiedert». Wie eine Feder besteht das Blatt aus mehreren zusammengesetzten kleinen Blättchen. Das Blatt erinnert vielleicht an eine Feder, oder an einen Zweig mit Datteln.

Was ist das: Dies sind die Früchte der Esche. Wie beim Ahorn haben die Früchte Flügel. Mit Hilfe des Windes werden so die Samen weit verbreitet.

Bergahorn:

Rinde: Der Stamm ist geschuppt. Die Schuppen sind zum Teil vom Stamm abgelöst.

Unterschied Blätter: Das Blatt des Ahorns ist gelappt. Beim Spitzahorn haben die Enden dieser Lappen deutliche Spitzen. Beim Bergahorn sind diese Lappen abgerundet.

Spitzahorn:

Stamm: Die Rinde des Spitzahorns hat Furchen, wie die der Esche. Die Furchen sind hier aber länger und geradliniger als bei der Esche und viel weniger tief als bei Esche und Eiche.

Früchte: Ein Unterschied ist die Farbe. Die Früchte auf dem Bild des Bergahorns sind etwas älter. Das beste Unterscheidungsmerkmal dieser beiden Baumarten ist die Stellung der «Flügel». Beim Bergahorn, sehen diese aus wie ein umgekehrtes «V». Die Flügel des Spitzahorns erinnern an einen Tänzer der den Spagat macht. Auch sie werden vom Wind in alle Himmelsrichtungen getragen.

Eiche:

Stamm: Die Rinde hat sehr tiefe Furchen.

Blatt: Das Blatt der Eiche hat viele runde Lappen und ist dazwischen eingebuchtet. Es erinnert vielleicht an ein Tier mit Höckern? Ein vielhöcker-Kamel?

Was ist das: Dies ist die Frucht der Eiche: eine Eichel. Mit dem Eichelbecher kann man durch die Finger pfeifen.